

**Landesärztekammer Thüringen**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40  
07707 JenaTelefon: 03641 614-124  
Fax: 03641 614-129  
Internet: www.laek-thueringen.de  
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

## Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**A. Allgemeines**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

E-Mail (dienstlich): \_\_\_\_\_

Telefon (dienstlich): \_\_\_\_\_

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor  ja  nein \* Gültigkeitsende \_\_\_\_\_Privatanschrift

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

**Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n**

Name \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Abt. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Abt. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Vollzeittätigkeit:  ja  nein \* Teilzeittätigkeit:  ja  nein \* Anzahl der Stunden / Woche: \_\_\_\_\_

niedergelassen/angestellt MVZ seit: \_\_\_\_\_ als: \_\_\_\_\_

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: \_\_\_\_\_

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung  ja  nein \*

Wenn ja, mit wem: \_\_\_\_\_

\* Zutreffendes ankreuzen

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung	_____	seit	_____
Facharztanerkennung (wird von LÄK ausgefüllt)	_____	seit	_____
	_____	seit	_____
Teilgebietsanerkennung (wird von LÄK ausgefüllt)	_____	seit	_____
Anerkennung von Zusatzbezeichnungen (wird von LÄK ausgefüllt)			
	_____	seit	_____
	_____	seit	_____

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Untersuchungen einschließlich Endo- und Doppler-Sonographie der weiblichen Urogenitalorgane

\_\_\_\_\_

Sonographische Untersuchungen der Brust

\_\_\_\_\_

Untersuchungen einschließlich Endo- und Doppler-Sonographie der utero-plazento-fetalen Einheit (auch im Rahmen der Fehlbildungsdiagnostik)

\_\_\_\_\_

**C.** Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

## D. Beschreibung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung

### Klinik/Abteilung

Geburtshilfe \_\_\_\_\_ Betten

Gynäkologie \_\_\_\_\_ Betten

Neugeborene \_\_\_\_\_ Betten

Chirurgie  ja  nein \* Kinderchirurgie  ja  nein \*

Anästhesie  ja  nein \* Neonatologische Abteilung  ja  nein \*

Innere Medizin  ja  nein \* Urologie  ja  nein \*

Intensivabteilung  ja  nein \*

Andere Abteilungen \_\_\_\_\_

\* Zutreffendes ankreuzen

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**Ausstattung und Angebot**

Anzahl der gynäkologisch betriebenen OP-Tische pro Woche \_\_\_\_\_

Anzahl der Kreißsäle \_\_\_\_\_

Eigener Kreißsaal-OP \_\_\_\_\_

Möglichkeit zur Notsectio im Kreißsaal bzw. Sectio-Operationssaal  ja  nein \*Periduralanästhesie  ja  nein \*pH-Meßgerät im Kreißsaal  ja  nein \*Ultraschall in der Abteilung vorhanden  ja  nein \* Anzahl \_\_\_\_\_Ultraschall im Kreißsaal  ja  nein \* Anzahl \_\_\_\_\_Brustschallkopf vorhanden  ja  nein \* Anzahl \_\_\_\_\_**Kinderärztliche Versorgung der Neugeborenen**Ist ein Kinderarzt 24/7 im Haus  ja  nein \*Neonatologe im Haus  ja  nein \* Anzahl \_\_\_\_\_Ist ein Kinderarzt verfügbar  ja  nein \*Möglichkeit zur Neugeborenenversorgung durch die Wöchnerin (rooming in)  ja  nein \***Vertragsärztliche Versorgung**

Anzahl der Gynäkologischen Stühle \_\_\_\_\_

**E. Personelle Besetzung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung****1. Zahl der Ärzte**

Fachärzte (gesamt VK) \_\_\_\_\_

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) \_\_\_\_\_  
(einschl. Aspirant)**F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)****G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)**

\* Zutreffendes ankreuzen

## H. Sonstige Einrichtungen

**Röntgenabteilung**  ja  nein \*

Kooperierende Abteilung  ja  nein \*

**Strahlentherapie** an der Einrichtung  ja  nein \*

Kooperierende Abteilung  ja  nein \*

**Pathologie** an der Einrichtung  ja  nein \*

Kooperierende Abteilung  ja  nein \*

### Urogynäkologie

Urodynamischer Messplatz  ja  nein \*

Kooperation mit Urologie  ja  nein \*

## J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte hausinterne Fortbildungsveranstaltungen abgehalten?  
(ggf. als Anlage beifügen)

ja  nein \*

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## K. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

## L. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

---



---

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja  nein \*

\* Zutreffendes ankreuzen

**M. Beantragt werden**

Weiterbildungsermächtigung für \_\_\_\_\_ Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für \_\_\_\_\_ Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

**Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte**

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

**Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

**Haben Sie beigefügt?**

- Beruflicher Werdegang
- Weiterbildungsprogramm
- Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz



**Teil 2**

Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (der letzten 12 Monate)

**F. Statistische Angaben**

<b>Klinik/Abteilung</b>	stationär	ambulant
Fallzahl pro Jahr	_____	_____
davon Gynäkologie	_____	_____
davon Geburtshilfe	_____	_____
davon Senologie	_____	_____

**vertragsärztliche Versorgung**

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal \_\_\_\_\_

Bitte fügen Sie als Anlage eine Kurzdarstellung Ihres Leistungsspektrums bei.

**G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz** (siehe Anlage 3)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges mit Unterpunkten erstellt und mit Unterschrift vom Controlling ausschließlich für die angegebenen Zahlen bei.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

## Anlage 3

## Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
Wundheilung und Narbenbildung			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
	Perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Nachsorge, Komplikationsmanagement und Behandlung von Infektionen sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedener Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
<b>Fachgebundene genetische Beratung</b>			
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen			
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)			
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests			
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		

\* Zutreffendes ankreuzen

Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		
<b>Notfälle</b>			
	Diagnostik und Therapie von schwangerschaftsassozierten, peripartalen, perinatalen, gynäkologischen und reproduktionsmedizinischen Notfallsituationen		
	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Erkrankungen des äußeren und inneren Genitale, des Abdomens, der Harnblase, der Harnröhre und der Brust einschließlich einer im Einzelfall notwendigen Partnerbehandlung		
	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) einschließlich der Beratung zur Prävention		
	Diagnostik und Therapie von Infektionen in Schwangerschaft und Wochenbett		
<b>Sexualmedizinische Aspekte des Gebietes</b>			
Grundlagen des biopsychosozialen Sexualitätsmodells, der somato- und psychosexuellen Entwicklung über die Lebensspanne, sexueller Traumatisierungen und deren Auswirkungen einschließlich Paarkonflikt- und Beziehungsstörungen			
	Sexualanamnese		
Diagnostik und Therapie von sexuellen Funktionsstörungen, sexuellen Präferenz- und Verhaltensstörungen			
	Sexualberatung der Frau und des Paares sowie Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
<b>Urogynäkologische, organische und funktionelle Störungen</b>			
	Diagnostik und medikamentöse Therapie bei Senkungszuständen des Genitale und Harninkontinenz sowie Analinkontinenz einschließlich Beckenbodentraining und Indikationsstellung zur operativen Therapie		
	Deszensus- und Inkontinenzoperationen		

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Gynäkologische Endokrinologie</b>			
Störungen der weiblichen Geschlechtsentwicklung und Pubertät			
	Diagnostik und Therapie von Störungen des weiblichen Zyklus einschließlich Zyklusbeschwerden		
	Behandlung des prämenstruellen Syndroms		
Ovarielle Fehlfunktion			
	Diagnostik und Therapie weiblicher Sterilität und zugrundeliegender endokriner Störungen einschließlich Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
	Diagnostik und Therapie der Ovarialinsuffizienz		
	Beratung zur Familienplanung		
	Beratung zur hormonellen, chemischen, mechanischen und operativen Kontrazeption		
	Diagnostik und Therapie der Endometriose		
	Therapie bei Beschwerden im Klimakterium und in der Postmenopause		
	Prävention, Diagnostik und Therapie der Osteoporose		
<b>Alters- und kulturspezifische Erkrankungen</b>			
Grundlagen der Kinder- und Jugendgynäkologie			
Symptome sexueller und körperlicher Gewalt, Genitalverstümmelung			
	Untersuchungen und Dokumentation von Sexualdelikten		
	Beratung zu Hilfsangeboten bei Gewaltfolgen		
Grundlagen plastisch-operativer und rekonstruktiver Eingriffe bei gestörter Anlage und Entwicklung von Genitale und Mamma sowie Gewaltfolgen und Genitalverstümmelung			

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Tumorerkrankungen</b>			
Benigne, prä-maligne und maligne Erkrankungen des inneren und äußeren Genitale und der weiblichen und männlichen Mamma einschließlich Tumornachsorge			
Komplementärmedizinische Verfahren			
	Indikationsstellung zur medikamentösen, operativen und strahlentherapeutischen Behandlung		
	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz		
	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen		
	Erkennung und Behandlung von Tumor- und Therapiekomplikationen		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
<b>Prävention</b>			
	Altersspezifische Gesundheitsberatung einschließlich Ernährungsberatung		
	Kolposkopie		
	Befundinterpretation zytologischer und HPV-Abstriche		
	Durchführung und spezifische Beratung zur HPV-Impfung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen		
	Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung		
<b>Diagnostische Verfahren</b>			
	B-Modus-Sonographien der weiblichen Genitalorgane einschließlich Endosonographie		
	B-Modus-Sonographien der Brustdrüse sowie der Lymphabflusswege		
	Duplex-Sonographien der Gefäße des weiblichen Genitalsystems sowie der Lymphabflusswege		

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Anfertigung und Beurteilung von Nativpräparaten im Phasenkontrastmikroskop		
	Abstrich- und Probenentnahme für mikrobiologische Untersuchungen einschließlich semiquantitativer Urindiagnostik und Befundinterpretation		
<b>Operative und weitere therapeutische Verfahren</b>			
	Operative Eingriffe, davon		
	- einfache Eingriffe am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere Abrasio, Konisation, Nachkürettage, diagnostische und therapeutische Hysteroskopie, diagnostische Laparoskopie		
	- Mitwirkung bei komplexen Eingriffen am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere therapeutische Laparoskopien sowie Tumorektomien, Entfernung von regionalen Lymphknoten		
	Lokalanästhesien		
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapien, enterale und parenterale Ernährung		
<b>Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett</b>			
Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett			
Stillberatung und Betreuung des gesunden Neugeborenen			
	Feststellung einer Schwangerschaft und Beratung sowie Mutterschaftsvorsorge		
	Diagnostik und Therapie von schwangerschaftsinduzierten Erkrankungen und Erkrankungen in der Schwangerschaft einschließlich der Diagnostik des Schwangerschaftsdiabetes		
	Behandlung von Risikoschwangerschaften		
Fetale Erkrankungen			

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Erstversorgung und Betreuung des Neugeborenen einschließlich Erstbehandlung von Anpassungsstörungen		
	Beratung bei Schwangerschaftskonflikten sowie Indikationsstellung zum Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung gesundheitlicher einschließlich psychischer Risiken		
	B-Modus-Sonographien der utero-plazento-fetalen Einheit		
	Duplex-Sonographien des feto-maternalen Gefäßsystems, davon		
	- pathologische Fälle		
	Antepartale Kardiotokogramme		
	Intrapartale Kardiotokogramme		
	Leitungen von normalen Geburten, auch mit Versorgung von Scheidendammschnitten und Geburtsverletzungen		
	Sectio caesarea		
	Mitwirkung bei weiteren geburtshilflichen Eingriffen, z. B. Forzeps, Vakuum-Extraktion, vaginale Entwicklung aus Beckenendlage und manuelle Plazentalösung		
	Geburtsbetreuung und Mitwirkung bei Risikogeburten und geburtshilflichen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade		
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im Wochenbett einschließlich Beratung		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe vermittelt werden?

ja  nein \*

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges mit Unterpunkten erstellt und mit Unterschrift vom Controlling ausschließlich für die angegebenen Zahlen bei.

\* Zutreffendes ankreuzen

Frauenheilkunde und Geburtshilfe